

An das  
Landratsamt Lörrach  
Untere Jagdbehörde  
Palmstraße 3

79539 Lörrach

## Antrag auf Erteilung eines Jagdscheines

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsname: \_\_\_\_\_ Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_

geb. am: \_\_\_\_\_ Geburtsort u. Landkreis: \_\_\_\_\_

Postleitzahl/Wohnort/Land: \_\_\_\_\_

Straße/Haus-Nr.: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_ Tel.-Nr.: \_\_\_\_\_

### **Ich beantrage die Ausstellung / Verlängerung eines** (Zutreffendes ankreuzen)

- Jahresjagdschein
- Dreijahresjagdschein
- Jugendjagdschein
- Jagdschein-Zweitausfertigung (zusätzlicher Antrag mit Erklärung erforderlich)
- Falkner-Jahresjagdschein
- Falkner-Dreijahresjagdschein
- Tagesjagdschein für die Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ (max. 14 Tage)
- Tagesjagdschein für Ausländer für die Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_  
(max. 14 Tage; die hierfür erforderlichen Dokumente sind bei der unteren Jagdbehörde **rechtzeitig** nachzufragen, da dies vom Herkunftsland abhängig ist)

### **Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:**

- Zeugnis über die Jägerprüfung (nur bei Erstaussstellung eines Jagdscheines erforderlich)
- Versicherungsbestätigung einer Jagdhaftpflichtversicherung für den Zeitraum des beantragten Jagdscheines
- Jagdscheinheft
- Passbild (nur bei Erstaussstellung/Ersatzaussstellung oder sofern kein Verlängerungsfeld mehr im Jagdscheinheft frei ist)
- Strafregisterauszug (bei Ausländern oder deutschen Staatsangehörigen mit Hauptwohnsitz im Ausland)

## Erklärung

Ich bin in folgendem/en Jagdbezirk/en zur Jagd befugt:  
(Gesamtfläche gemäß § 11 Abs. 3 und 7 Bundesjagdgesetz bzw. § 25 Jagd - und Wildtiermanagementgesetz (JWVG))

Jagdbezirk Stadt/Gemeinde Landkreis	Rechtsgrund z.B. Eigenjagd, Allein-, Mit-, Unterpächter, entgeltliche Jagder- laubnis	Gesamtgröße des Jagdbe- zirks	Anzurechnende Fläche **	Jagdausübungsberechtigt (Zeitraum)	
				von	bis

\*\*) Fläche geteilt durch die Anzahl der Pächter und entgeltlicher Jagderlaubnisscheininhaber

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner vorstehenden Angaben.

Mir sind keine Tatsachen bekannt, die es rechtfertigen würden, dass mir nach § 17 Bundesjagdgesetz (siehe vorliegender Gesetzesauszug) der Jagdschein zu versagen wäre oder versagt werden könnte.



Gegen mich ist  kein \*  ein \* Ermittlungsverfahren bei der Polizei oder Staatsanwaltschaft anhängig, wenn ja, aus welchem Grund: \_\_\_\_\_

Erfolgte in den letzten 5 Jahren eine strafrechtliche Verurteilung?

nein\*  ja \*

wenn ja, aus welchem Grund \_\_\_\_\_

*„Es ist mir nicht bekannt, dass bei der zuständigen Verfassungsschutzbehörde Tatsachen vorliegen, die Bedenken gegen die Zuverlässigkeit gem. § 5 Abs. 2 und 3 WaffG begründen. Sollte die ausstehende Zuverlässigkeitsprüfung gem. § 5 Abs. 5 Nr. 4 WaffG dennoch Bedenken gegen meine Zuverlässigkeit begründen, bin ich mit dem Widerruf des Jagdscheins einverstanden und werde gegen eine ggf. erfolgte Anordnung der sofortigen Vollziehung keinen Antrag gemäß § 80 Abs. 5 VwGO stellen.“*

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
(Ort) (Datum) (Unterschrift des Antragstellers/  
der Antragstellerin)

## Empfangsbestätigung:

Der Jagdschein Nr. \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ wurde mir heute ausgehändigt.

Lörrach, den \_\_\_\_\_  
(Datum) (Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin bzw. des Abholers)